

KONZEPT

DER AUFTRAGSVERMITTLUNGSSTELLE ETCETERA

AUFTRAG

Die Auftragsvermittlungsstelle Etcetera bietet Personen, die aus unterschiedlichen Gründen erwerbslos sind, kurzfristige Arbeits- und damit Verdienstmöglichkeiten an.

Die Arbeitseinsätze erfolgen bei Privatpersonen, Non-Profit-Organisationen und Firmen, hauptsächlich in den Bereichen Dienstleistungen und Hilfsarbeiten wie z.B. Reinigung, Durchführung von Umzügen und Gartenarbeit.

Etcetera ist für die Teilnehmenden Arbeitgeberin und übernimmt alle mit dieser Funktion verbundenen Aufgaben.

Die Auftragsvermittlungsstelle Etcetera ist ein Projekt des Schweizerischen Arbeiterhilfswerkes SAH Zürich und handelt nach dessen Leitbild.

HINTERGRUND

Etcetera entstand 1984 als Pilotprojekt auf Initiative zweier Studierender der Schule für Soziale Arbeit Zürich. Die Arbeitslosigkeit war damals kein gesellschaftlich zentrales Thema. In den Anfängen konzentrierte sich das Projekt vorwiegend auf junge Leute aus der Drogenszene, die z.B. nach Abbruch der Ausbildung keine Arbeit fanden. Das Projekt wurde nach zwei Jahren professionalisiert und ausgebaut.

Im Lauf der Jahre zeigte sich, dass - unabhängig von der konjunkturellen Situation - der Bedarf nach einem solchen Angebot gross ist. Etcetera ist heute längst ein fester Bestandteil des breitgefächerten Angebotes für erwerbslose Frauen und Männer im Kanton Zürich und besitzt die Bewilligung zum Personalverleih des Amtes für Wirtschaft und Arbeit.

ZIELSETZUNG UND ZIELGRUPPE

Etcetera versteht sich als niederschwelliges Projekt. Zur Zielgruppe gehören Frauen und Männer aller Altersgruppen, die sich aus verschiedenen Gründen vorübergehend oder dauerhaft nicht in den ersten Arbeitsmarkt integrieren können oder wollen, jedoch arbeitsbereit und arbeitsfähig sind.

Dazu gehören:

- Personen mit oder ohne berufliche Qualifikationen
- (Langzeit-)Erwerbslose
- Personen mit psychischer und/oder physischer Beeinträchtigung
- Personen ohne Existenz sicherndes Einkommen
- Migranten und Migrantinnen (Personen mit Bewilligung B auf Anfrage)
- Personen mit IV/AHV-Rente

Mit dem Angebot von kurzfristigen Arbeitseinsätzen werden für die Teilnehmenden folgende Ziele angestrebt:

- Entlastung bei finanziellen Engpässen
- Strukturierung des Tagesablaufs
- Sammeln von Arbeitserfahrungen
- Knüpfen und Pflegen sozialer Kontakte
- Unterstützung im Hinblick auf den (Wieder-)Einstieg ins Erwerbsleben

ANGEBOTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Auftragsakquisition und Vermittlung

Etcetera akquiriert bei Privatpersonen, Non-Profit-Organisationen und Firmen Aufträge, vor allem mittels persönlicher Kontakte, dem Verteilen von Werbematerial und dem gezielten Anfragen bei potentiellen Auftraggebern.

Etcetera kann innerhalb kurzer Zeit jemanden vermitteln: Vor allem Firmen und Non-Profit-Organisationen können bei Personalengpässen von diesem Angebot profitieren.

Aufnahmeverfahren

Wer bei der Auftragsvermittlungsstelle Etcetera arbeiten will, muss sich persönlich anmelden. Ein erstes Gespräch dient dazu, den interessierten Personen Zweck, Organisation und Bedingungen der Auftragsvermittlungsstelle aufzuzeigen. Gleichzeitig werden Erwartungen und Bedürfnisse geklärt und mögliche Einsatzfelder festgelegt. Sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme gegeben, wird ein Rahmenarbeitsvertrag abgeschlossen. Dieser hat seine Gültigkeit während der Arbeitseinsätze. Nach Abschluss des Vertrages steht es den Teilnehmenden grundsätzlich frei, einen Auftrag anzunehmen oder abzulehnen.

Die Teilnahme bei Etcetera ist in jedem Fall freiwillig, d.h. sie kann nicht durch Zuweisung erfolgen.

Auftragserteilung

Die täglich eingehenden einmaligen Aufträge werden an die Teilnehmenden im Etcetera-Büro verteilt oder telefonisch vermittelt (die Praxis variiert je nach Region). Bei der Auftragsvergabe werden u.a. sowohl die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit als auch die beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen berücksichtigt. Wiederkehrende Aufträge werden – wenn möglich – immer von denselben Teilnehmenden ausgeführt.

Vertragsverhältnis und Versicherungen

Für jeden Arbeitseinsatz wird ein dem Auftrag entsprechender Einsatzvertrag ausgestellt. Dieser regelt Rechte und Pflichten zwischen allen Beteiligten.

Die Teilnehmenden sind während der Arbeit sozial- und unfallversichert. Bei regelmässiger Arbeit (mehr als acht Stunden wöchentlich) sind sie auch ausserhalb der Arbeitszeit gegen Unfall versichert.

Beiträge an die Pensionskasse sind zu leisten, wenn das Jahresgehalt den gesetzlich festgelegten Koordinationsabzug übersteigt.

Arbeitsausführung und Abschluss

Die Teilnehmenden führen die Aufträge selbstständig alleine, zu zweit oder in Gruppen aus. Die Beschreibung des Auftrages, Arbeitsanleitung und das Bereitstellen des benötigten Materials sind Sache der Auftraggebenden. Die Teilnehmenden führen die Arbeit entsprechend den Vorgaben aus.

Etcetera informiert die Auftraggebenden im Voraus über Konditionen und Dienstleistungen, d.h. im Besonderen über die Preisstruktur, die vertraglichen Bestimmungen und den Ablauf eines Einsatzes sowie dessen administrative Abwicklung.

Nach Beendigung des Auftrages bestätigen Auftraggebende mit ihrer Unterschrift die geleistete Arbeitszeit auf dem Rapport. Ebenso unterzeichnen Auftraggebende den Einsatzvertrag. Mit diesen Unterlagen können Teilnehmende den Lohn für die geleistete Arbeit in Form eines Checks oder per Überweisung auf ein Konto beziehen.

Beratung Teilnehmende

Auf Wunsch erhalten die Teilnehmenden fachliche Beratung und Begleitung rund um die Themen Arbeit und Sozialversicherungen. Bei Bedarf werden sie an andere Fachstellen weiter gewiesen.

Treffpunkt

Etcetera bietet Raum für persönliche Gespräche und Austausch zwischen den Teilnehmenden.

Information und Öffentlichkeitsarbeit

Etcetera informiert Privatpersonen, Firmen und Non-Profit-Organisationen, die am Erteilen von Aufträgen interessiert sind, telefonisch oder vor Ort.

Auf regionaler und kantonaler Ebene nutzen die Etcetera-Stellen verschiedene Möglichkeiten, um in den Medien über ihre Tätigkeit zu informieren.

Zusammenarbeit intern und extern

Die Auftragsvermittlungsstellen Etcetera sind innerhalb des Schweizerischen Arbeiterhilfswerkes SAH Zürich dem Bereich Berufliche Integration angegliedert. Die Mitarbeitenden treffen sich regelmässig mit der Bereichsleitung zu Sitzungen. Sämtliche Inhalte, die alle Etcetera-Stellen betreffen, werden in diesem Gremium bearbeitet.

Punktuell und nach Bedarf wird die Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen innerhalb des SAH Kanton Zürich gesucht.

Die einzelnen Etcetera-Stellen vernetzen sich regional mit den für eine erfolgreiche Zusammenarbeit wichtigen Non-Profit-Organisationen.

Qualitätssicherung

Etcetera überprüft laufend die Qualität der erbrachten Dienstleistungen und nutzt die daraus gewonnenen Erkenntnisse zur Optimierung des Angebotes.

STANDORT UND RÄUMLICHKEITEN

Die Auftragsvermittlungsstellen Etcetera befinden sich an zentralen Orten und sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Standort und Art der Räumlichkeiten sind so gewählt, dass für die Arbeitnehmenden Anonymität und Diskretion gewährleistet ist.

Die Räumlichkeiten bestehen sowohl aus geeigneten Büroräumen als auch einem Aufenthaltsraum.

ORGANISATION UND FINANZIERUNG

Alle Auftragsvermittlungsstellen Etcetera sind organisatorisch und personell dem Schweizerischen Arbeiterhilfswerk SAH Zürich angeschlossen.

Abmachungen zur Führung, Zusammenarbeit und Finanzierung der einzelnen Auftragsvermittlungsstellen werden in Leistungsvereinbarungen zwischen dem Schweizerischen Arbeiterhilfswerk SAH Zürich und den jeweiligen Leistungsträgern und -trägerinnen festgehalten.

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN

Alle Etcetera-Auftragsvermittlungsstellen halten sich an die Bestimmungen des Arbeitsvermittlungs- und Datenschutzgesetzes sowie an gesetzliche Vorgaben, die für ihre Tätigkeit relevant sind.